

Kinderferienwochen sollen Hölzle-Feeling ermöglichen



Mit Ab- und Anstand durch den Sommer.

Unter dem Motto „Save the Summer!“ arbeitet das Leitungsteam des Ferienwaldheims Hölzle nach der erstmaligen Absage der Freizeit mit Hochdruck an einer alternativen Lösung, um doch noch möglichst vielen Kindern eine unbeschwerte Zeit fernab von Home Schooling und Notbetreuung zu ermöglichen.

Nachdem die vorletzte Woche veröffentlichte Vorabmitteilung des Sozialministeriums mit der klaren 100-Personen-Grenze einen regulären Freizeitbetrieb mit über 1100 Kindern endgültig unmöglich gemacht hat, soll es in diesem Jahr nun stattdessen neu konzipierte Kinderferienwochen geben, die in sechs einwöchigen Angeboten je sieben Kindern zwischen 3 und 14 Jahren eine verlässliche Betreuung auf dem Gelände des Ferienwaldheims bieten. Entsprechende

Hygiene- und Abstandskonzepte werden vorbehaltlich der noch ausstehenden Verordnung des Ministeriums in den kommenden Wochen in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Biberach ausgearbeitet. Die doch erheblichen finanziellen Mehrkosten, die eine Durchführung der Freizeit in diesem Rahmen erzeugt, werden aus eigenen Rücklagen sowie durch mögliche Zuschüsse gedeckt.

Um die trotz aller Unsicherheiten große Nachfrage nach den begehrten Plätzen zu kanalisieren, wird es in Kürze für alle Eltern bereits angemeldeter Kinder die Möglichkeit geben, sich auf eine der sechs Wochen zu bewerben. Vor allem den Familien, die in den letzten Monaten unter Dauerdruck standen, soll es dabei durch soziale Auswahlkriterien ermöglicht werden, ein bisschen Freiheit und Ablenkung zu erfahren. Anträge auf finanzielle Unterstützung können auch nach einer Zusage noch unkompliziert über ein Onlineformular beim Hölzle-Verein gestellt werden.

Bildquelle: Hölzle